

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Schweizerisches Bundesgericht.

---

#### Ausschreibung.

Zufolge Bundesbeschlusses vom 6. April dieses Jahres ist bei der Kanzlei des schweizerischen Bundesgerichtes die Stelle eines dritten Sekretärs zu besetzen.

Derselbe hat in erster Linie als Vertreter des französischen Gerichtsschreibers zu funktionieren, muß jedoch der deutschen Sprache ebenfalls mächtig sein und sollte auch einige Kenntnis des Italienischen besitzen. Die Besoldung beträgt Fr. 5000—7000. Die Amtsdauer beginnt im Monat Mai 1895 und endigt am 31. Dezember 1900.

Bewerber um die genannte Stelle haben ihre Anmeldungen nebst Ausweisen über ihre Befähigung bis spätestens den 15. Mai 1895 dem Präsidenten des Bundesgerichts einzureichen.

Lausanne, den 17. April 1895.

Im Namen des schweiz. Bundesgerichts,  
Der Präsident:  
**J. Broye.**

---

#### Stelle-Ausschreibung.

---

Die Stelle des Einnehmers am Hauptzollamt Entrepôt de Rive in Genf wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen sind bis 11. Mai nächsthin der Zolldirektion in Genf einzureichen.

Bern, den 29. April 1895.

Schweiz. Oberzolldirektion.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Laconnex (Genf). Anmeldung bis zum 14. Mai 1895 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Posthalter in Vugelles-la Mothe.
- 3) Postablagehalter und Briefträger in Cossonay Bahnhof.
- 4) Postablagehalter und Briefträger in Autavaux (Freiburg).
- 5) Briefträger in Oron.
- 6) Posthalter, Briefträger und Bote in Trubschachen (Bern). Anmeldung bis zum 14. Mai 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 7) Briefträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 14. Mai 1895 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 8) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 14. Mai 1895 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 9) Kreispostcontroleur in Luzern.
- 10) Postcommis in Luzern.
- 11) Telegraphist in St. Niklaus (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Mai 1895 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 12) Telegraphist in Orbe (Waadt). Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Mai 1895 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 13) Telegraphist in Saxon (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Mai 1895 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

Anmeldung bis zum 14. Mai  
1895 bei der Kreispostdirektion in  
Lausanne.

Anmeldung bis zum 14. Mai  
1895 bei der Kreispostdirektion in  
Luzern.

Anmeldung bis zum 7. Mai  
1895 bei der Kreispostdirektion in  
Lausanne.

- 1) Posthalter in Saxon.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Châlet à Gobet (Waadt).
- 3) Postablagehalter und Briefträger in St. Niklaus (Wallis).

- |   |   |
|---|---|
| 4) Zwei Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Bern.                | } Anmeldung bis zum 7. Mai 1895 bei der Kreispostdirektion in Bern.   |
| 5) Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Bern.                     |   |
| 6) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Kanderbrück (Bern).    |   |
| 7) Postablagehalter und Briefträger in Radelingen (Bern).           |   |
| 8) Briefträger in Huttwyl.  | } Anmeldung bis zum 7. Mai 1895 bei der Kreispostdirektion in Basel.  |
| 9) Briefträger und Bote in Grellingen.                              |   |
| 10) Posthalter in Ruswil.   | } Anmeldung bis zum 7. Mai 1895 bei der Kreispostdirektion in Luzern.   |
| 11) Briefträger in Effretikon.                                      |   |
| 12) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Äugsterthal (Zürich). | } Anmeldung bis zum 7. Mai 1895 bei der Kreispostdirektion in Zürich.   |
| 13) Postcommis in Winterthur.                                       |   |
| 14) Briefträger in Forch (Zürich).                                  |   |
| 15) Briefträger in Schönengrund (Appenzell A.-Rh.).                 | } Anmeldung bis zum 7. Mai 1895 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.   |
| 16) Postablagehalter und Briefträger in Arzo (Tessin).              |   |
| 17) Telegraphist in Châlet-à-Gobet (Waadt).                         | } Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 4. Mai 1895 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |
| 18) Telegraphist in Ruswil (Luzern).                                |   |
- 18) Telegraphist in Ruswil (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 4. Mai 1895 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

 **Bedeutende Preisermässigung.** 

# Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz.

**(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)**

Herausgegeben und redigiert von **A. Furrer**, unter Mitwirkung von Fachkundigen in und ausser der Bundesverwaltung.

3 Bände (156 Bogen gr.-8°) statt Fr. 62 broschiert in 3 soliden Glanzleinwandbänden zu Fr. 25, in feinen Halblederbänden statt Fr. 70 Fr. 30.

Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 18.**

*Bern, den 1. Mai 1895.*

**I. Allgemeines.**

**280. (18/95) Umrechnung der österreichischen Gulden- in Frankenwährung.**

Laut Mitteilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Wertverhältnis der *österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung* für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen vom 23. April 1895 an bis auf weiteres festgesetzt worden zu:

1 fl. österr. W. = 2,0668 Franken.

---

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**281. (18/95) Personentarif der Zürcher Dampfbootgesellschaft.  
(Dampfschwalben.)**

Mit 1. Mai 1895 tritt ein neuer Personentarif für direkte Längsfahrten in Kraft. Die Taxen nach Bendlikon, Rüslikon und Thalweil sind auf diejenigen der linksufrigen Zürichseebahn, ab Station Enge, nach Zollikon und Küßnacht auf die der rechtsufrigen, ab Station Stadelhofen, reduziert. Nach Wollishofen wird die Taxe von 30 Ct. auf 20 Ct. ermäßigt.

Exemplare des neuen Tarifes können auf unserm Bureau, Stadelhoferplatz 20, gratis bezogen werden.

*Zürich, den 27. April 1895.*

**Die Verwaltung der Zürcher Dampfbootgesellschaft.**

---

**282.** (18/95) *Interner Personen- und Gepäcktarif der Dampfbootgesellschaft Wädensweil, vom 1. Juni 1895.*

Mit der Betriebseröffnung der Dampfbootunternehmung Wädensweil (1. Juni 1895) tritt ein neuer Tarif nebst Nachtrag I für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im internen Verkehr genannter Unternehmung in Kraft.

Wädensweil, den 29. April 1895.

**Direktionskommission der Schweiz. Südostbahn.**

---

**283.** (18/95) *Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen den Stationen der L H B einerseits und den Stationen der H W B anderseits.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Huttwil-Wohlhusen-Bahn tritt ein neuer Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen der Langenthal-Huttwil-Bahn einerseits und der Huttwil-Wohlhusen-Bahn anderseits in Kraft.

Dieser Tarif kann auf den Stationen beider Linien eingesehen und zum Preise von 50 Cts. bezogen werden.

Huttwil, den 25. April 1895.

**Direktion der Langenthal-Huttwil-Bahn.**

---

**284.** (18/95) *Personen- und Gepäcktarif S C B — N O B, vom 1. April 1881. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Mai 1895 treten direkte Personen- und Gepäcktaxen Sitterthal — Bern und Olten via Sulgen-Winterthur-Zürich-Aarau in Kraft.

Basel, den 30. April 1895.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**285.** (18/95) *Direkter Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der Dampfbootgesellschaft Wädensweil einerseits und solchen der Schweiz. Südostbahn, Arth-Rigi-Bahn und Rigi-Scheidegg-Bahn anderseits.*

Mit der Betriebseröffnung der Dampfbootunternehmung Wädensweil (1. Juni 1895) tritt dieser neue direkte Tarif in Kraft.

Wädensweil, den 29. April 1895.

**Direktionskommission der Schweiz. Südostbahn.**

---

**286.** (18/95) *Personen- und Gepäcktarif J S, B R und R V T — Naye, vom 15. Juli 1893. Ergänzung.*

Mit 15. Mai 1895 wird die Station *Caux* ebenfalls in den direkten Personen- und Gepäckverkehr J S, B R und R V T — Glion-Naye einbezogen. Die bezüglichen Taxbeträge können bei den betreffenden Stationen, sowie bei unserm kommerziellen Dienste in Erfahrung gebracht werden.

Bern, den 30. April 1895.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**287.** (18/95) *Verzeichnis der kombinierbaren Rundreisebillete für die Strecken der schweizerischen Transportanstalten, vom 1. Mai 1895. Nachtrag.*

Mit sofortiger Gültigkeit tritt zu obigem Verzeichnis ein Nachtrag in Kraft, enthaltend die Taxen für den Coupon Zürich-Alpenquai—Wädensweil, gültig vom Tage der Betriebseröffnung der Dampfbootgesellschaft „Wädensweil“.

Zürich, den 29. April 1895.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**288.** (18/95) *Plakat über Lust- und Rundfahrtbillete der V S B vom 1./6. Juni 1894. Neuausgabe.*

Mit dem 15. Mai dieses Jahres gelangt eine Neuauflage dieses Plakates zur Ausgabe, wodurch dasjenige vom 1./6. Juni vorigen Jahres aufgehoben und ersetzt wird.

St. Gallen, den 30. April 1895.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

**289.** (18/95) *Plakat über Sonn- und Festtagsbillete der V S B vom 15. Mai 1893. Neuausgabe.*

Mit dem 15. Mai dieses Jahres gelangt eine Neuauflage dieses Plakates zur Ausgabe, wodurch dasjenige vom 15. Mai 1893 aufgehoben und ersetzt wird.

St. Gallen, den 30. April 1895.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

**290.** (18/95) *Plakattarif der E B für Sonntags-, Lustfahrts- und Rundreisebillete im direkten schweizerischen Verkehr. Neuausgabe vom 1. Juni 1895.*

Mit dem 1. Juni 1895 gelangt eine Neuauflage des oben erwähnten Plakattarifs zur Einführung.

Burgdorf, den 30. April 1895.

**Direktion der Emmenthalbahn.**

## B. Verkehr mit dem Auslande.

291. (18/95) *Personen- und Gepäcktarif großherzoglich badische Staatseisenbahnen — S C B, A S B, J S, J N, Bödelibahn und Rigiabahn, vom 1. Mai 1889. Ergänzung.*

Mit 15. Mai 1895 treten direkte Personen- und Gepäcktaxen *Clarens — Heidelberg* via Bern-Olten-Basel oder Neuchâtel-Biel-Delsberg oder Wangen-Basel-Karlsruhe und *Murten-Waldshut* via Lyß-Solothurn-Wangen-Aarau-Turgi in Kraft.

Basel, den 30. April 1895.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

292. (18/95) *Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und der Wilhelm-Luxemburgbahn einerseits und Stationen der k. preußischen Staatsbahnen anderseits.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 22. März 1895 wird zur Kenntnis gebracht, daß, nachdem die Teilstrecke Kalhausen-Saargemünd am 1. Mai 1895 noch nicht dem öffentlichen Verkehr übergeben werden kann, auch die direkten Fahrpreise und Gepäcktaxen für den Verkehr zwischen diesseitigen Stationen und Stationen der Direktionsbezirke St. Johann-Saarbrücken und Köln über Mommenheim-Ingweiler-Saargemünd erst zu einem spätern, von uns noch zu bestimmenden Termin in Geltung treten.

Straßburg, den 24. April 1895.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

293. (18/95) *Badisch-elsäßischer Personen- und Gepäcktarif. Nachtrag I.*

Auf 1. Mai 1895 ist Nachtrag I zum badisch-elsäßischen Personen- und Gepäcktarif, Taxen für den Rheinübergang bei Röschwoog enthaltend, erschienen.

Karlsruhe, den 27. April 1895.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

294. (18/95) *Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Langenthal-Huttwil-Bahn einerseits und den Stationen der Huttwil-Wohlhusen-Bahn anderseits.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Huttwil-Wohlhusen-Bahn tritt ein neuer Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der L H B einerseits und denjenigen der H W B anderseits in Kraft.

Dieser Tarif kann auf den Stationen beider Linien eingesehen und zum Preise von 50 Cts. bezogen werden.

Huttwil, den 25. April 1895.

Direktion der Langenthal-Huttwil-Bahn.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

295. (18/95) *Tarif commun de transit (Nr. 200) nordfranzösische Seehäfen — Basel. Aufhebung der Gebühr für Deckenmiete.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird auf den nach dem Tarif commun de transit (Nr. 200) nordfranzösische Seehäfen — Basel abgefertigten Sendungen eine Gebühr für Deckenmiete nicht mehr erhoben.

Bern, den 30. April 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

296. (18/95) *Sächsisch-schweizerischer Gütertarif, vom 1. Januar 1887. Teilweise Kündigung.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung unter Position 237 im Publikationsorgan Nr. 16, vom 18. April 1894, bringen wir zur Kenntnis, daß der sächsisch-schweizerische Gütertarif, vom 1. Januar 1887, und dessen Nachträge I—IV mit Ausnahme der in den genannten Nachträgen enthaltenen Taxen im Verkehr mit Genf transit, Verrières transit und Delle transit nun mit 31. Juli 1895 außer Kraft treten.

Über die Einführung entsprechender neuer Taxen erfolgt besondere Publikation.

Zürich, den 26. April 1895.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

297. (18/95) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbes transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Ergänzung des Ausnahmetarifes Nr. 29.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird die Station *Laufen* mit nachstehenden Taxen in den *Ausnahmetarif Nr. 29* für Gries, Roggenmehl und Weizenmehl einbezogen:

Wagenladungen von mindestens

5000 kg. 10 000 kg.

Centimes pro 100 kg.

Genève (Genf) transit — Laufen

98

89

Bern, den 30. April 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

### C. Transitverkehr.

Rückvergütungen.

#### 298. (<sup>18/95</sup>) *Transporte von Gerberrinde in Büscheln ab Vesoul nach Württemberg.*

Für Gerberrinde in Büscheln, welche in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. ab Vesoul nach den württembergischen Stationen *Backnang, Eßlingen, Feuerbach, Göppingen, Metzingen, Reutlingen, Schorndorf, Stuttgart, Tuttlingen* und *Urach* via Delle zur Aufgabe gelangt, wird auf dem Rückvergütungswege Frachtgleichheit mit der Route via Alt-Münsterol zugestanden, mit der Maßgabe, daß hierbei für die Strecke Delle transit — Basel S C B nicht unter die Minimaltaxe von Fr. 2. 28 pro Tonne hinuntergegangen wird.

Bern, den 30. April 1895.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

#### 299. (<sup>18/95</sup>) *Seehafen-Ausnahmetarif für den westdeutschen Verband. Ergänzung.*

Vom 15. April 1895 ab sind die Artikel Nelken, Muskatblüte, Muskatnüsse, Zimmt in die Klasse 5 des Seehafen-Ausnahmetarifs für den westdeutschen Verband, vom 1. September 1891, aufgenommen worden.

Straßburg, den 19. April 1895.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

#### 300. (<sup>18/95</sup>) *Tarifierung von Rüben- und Runkelrübensamen im Verkehr mit Rußland.*

Vom 1. Juni 1895 ab wird Rüben- und Runkelrübensamen auf den Strecken ab Schnittpunkt westlich in der Richtung von Rußland in Mengen von 5000 kg. und mehr nach Klasse A 2 bezw. Specialtarif I tarifiert.

Auskunft erteilen die Verbandstationen und das Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 22. April 1895.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

**301.** (18/95) *Heft 1 zum Gütertarif der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen im Verkehr mit der Prinz Heinrich-Bahn.*

Die in unseren Bekanntmachungen vom 8. Februar 1895 und vom 20. März 1895 angezeigte Einführung eines neuen Hefts 1 zum Gütertarif zwischen diesseitigen Stationen und Stationen der Prinz Heinrich-Bahn erfolgt am 1. Mai 1895 mit der Maßgabe, daß die darin enthaltenen Frachtsätze für Saaremsingen und Wittingen erst mit Eröffnung dieser Stationen und die gegen die bisherigen Frachtsätze erhöhten neuen Frachtsätze erst am 1. Juni 1895 in Geltung treten.

*Straßburg*, den 17. April 1895.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

---

**302.** (18/95) *Gütertarif für den Binnenverkehr der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. Teil II. Neuauflage.*

Die in unseren Bekanntmachungen vom 28. März 1895 und vom 8. April 1895 für den 1. Mai 1895 angekündigte Neuauflage des Gütertarifs für den Binnenverkehr, Teil II, erfolgt erst am 1. Juni 1895.

*Straßburg*, den 23. April 1895.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

---

**303.** (18/95) *Teil II des deutsch-russischen Gütertarifes. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1895 ist zum Teil II des deutsch-russischen Gütertarifs der Nachtrag I ausgegeben worden, welcher u. a. Änderungen und Ergänzungen des Warenverzeichnisses nebst Güterklassifikation enthält.

Auskunft erteilen die Verbandstationen und das Gütertarifbureau.

*Karlsruhe*, den 23. April 1895.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**Ausnahmetaxen.**

**304.** (18/95) *Heft 2 b der mitteldeutschen Verbandsgütertarife. Ausnahmetarif Nr. 19 für Felle und Häute etc. Taxerhöhungen.*

Im mitteldeutschen Verbandsverband treten am 1. Juni 1895 an Stelle der bisherigen Sätze des Ausnahmetarifs Nr. 19 (für Felle und Häute, rohe, gesalzene und getrocknete, nicht aber gegerbte) in Heft 2 b erhöhte Ausnahmefrachtsätze in Kraft. Nähere Auskunft erteilen die Verbandstationen und unser Tarifbureau.

*Straßburg*, den 22. April 1895.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 27. April 1895:

1. Nachtrag II zu Teil V der österreichisch-ungarisch-französischen Verbandsgütertarife, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

2. Camionnagetarif für die Station Bière der Eisenbahn Bière-Apples-Morges.

3. Plakattarif der Vereinigten Schweizerbahnen für Sonn- und Festtagsbillete zu ermäßigten Preisen, unter Vorbehalt.

Genehmigt am 29. April 1895:

1. Plakattarif der Vereinigten Schweizerbahnen für Lust- und Rundfahrtillete zu ermäßigten Preisen.

2. Tarif für den Transport von Lebensmitteln als Einzelsendungen in Eilfracht im Verkehr Belgien-Italien via Gotthard.

3. Aufnahme von Personen- und Gepäcktaxen für die Station Caux der Eisenbahn Glion aux Rochers de Naye in den Personen- und Gepäcktarif der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn im Verkehr mit der Eisenbahn Glion aux Rochers de Naye, unter Vorbehalt.

4. Interner Gütertarif der schweizerischen Nordostbahn, unter Vorbehalt.

5. Plakattarif der Emmenthalbahn für Sonntags-, Rundreise- und Lustfahrtillete zu ermäßigten Preisen.

6. Nachtrag I zum Heft 1 des Teiles II der Tarife für die Beförderung von lebenden Tieren und Eisenbahnfahrzeugen im belgisch-südwestdeutschen Verkehr, enthaltend verschiedene Ergänzungen.

7. Ermäßigte Frachtsätze für den Transport von Gerberinde in Büscheln ab Vesoul nach verschiedenen württembergischen Stationen hinsichtlich der Strecke Delle-Basel.

8. Aufnahme der Station Dießenhofen der schweiz. Nordostbahn in den Ausnahmetarif Nr. 14 für den Transport von Wein in Fässern im italienisch-schweizerischen Verkehr via Gotthard.

9. Nachträge I zu den alphabetisch und arithmetisch geordneten Fahr-scheinverzeichnissen der zusammenstellbaren Fahrscheinhefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Genehmigt am 30. April 1895:

1. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für die Relationen Sitterthal — Bern und Sitterthal — Olten via Sulgen-Winterthur-Zürich-Aarau.

2. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für die Relationen Clarens — Heidelberg via Bern-Olten-Basel oder Neuchâtel-Biel-Delsberg oder Wangen-Basel und für Murten — Waldshut via Lyß-Solothurn-Wangen-Aarau-Turgi.

3. Aufnahme direkter Frachtsätze für die Relation Genf transit-Laufen in den Ausnahmetarif Nr. 29 für Gries, Roggenmehl und Weizenmehl, enthalten im Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Val-orbes transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1895
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1895
Date	
Data	
Seite	854-856
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 030

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.